



WAS UNS GEFÄLLT
Die rollende
Revolution auf sechs
Quadratmetern

Bastian aus Berlin

Ein eigenes Büro zu mieten ist für viele Jungarchitekten oft einfach unerschwinglich. Ein Zustand, dem Guerilla Architects entgegenwirken wollten, mit einer verblüffend einfachen Idee: der Wohnwagen als Büro. Nachbauen ist ausdrücklich erwünscht. Denn die Pläne sind auf der Homepage der Guerilla Architects für jedermann einsehbar und können per Mail angefordert werden. Ein großer Vorteil von „Bastian der Stadtsymbiont“, wie das mobile Büro getauft wurde, ist natürlich dessen Flexibilität. Denn das 6,55 Quadratmeter große Büro kann überall in der Stadt „geparkt“ werden und profitiert von der urbanen Infrastruktur, sei es der W-LAN-Anschluss eines Cafés oder die öffentlichen Toiletten im Park. Und durchaus auch legal, wenn man den Wagen alle zwei Wochen umstellt. Der Arbeitsraum ist als Co-Working Space angelegt, in dem flexibel und kreativ zusammengearbeitet werden soll. Das freie Architektenkollektiv aus verschiedenen Teilen Deutschlands, Italien und Bulgarien hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich kritisch und kreativ mit den gesellschaftlichen Zwängen seines Berufs auseinanderzusetzen. Die Suche nach Möglichkeiten, urbane Räume unkonventionell zu nutzen, bezeichnen sie selbst auch als „City Hacking“. Ein durch und durch nachahmenswertes Konzept. *isd*

Fotos Guerilla Architects

Design Guerilla Architects, Berlin / www.guerillaarchitects.de **Objekt** Bastian der Stadtsymbiont **Space** Guerilla Architects, Berlin **Kategorie** Umbau, Interior Design **Adresse** mobil **Planungsbeginn** 10/2015 **Fertigstellung** 06/2016 **Nutzfläche** 6,55m² **Kosten** EUR 2.600,-



61

